



UNIVERSITÄT
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDEN
KUNSTWIEN

MITTEILUNGSBLATT

SONDERNUMMER

Studienjahr 2003/04

ausgegeben am 28. Jänner 2004

10. Stück

19. Kundmachung des Organisationsplans der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

19. Kundmachung des Organisationsplans der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Der Universitätsrat der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat am 21.1.2004 folgenden Organisationsplan genehmigt:

Organisationsplan der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Zusätzlich zu den gesetzlich normierten und in der Satzung eingerichteten Organen wurde folgender Organisationsplan beschlossen:

1. Bereich Lehre:

- a. Es werden 24 Institute eingerichtet (s. Anlage A).
- b. Zur Koordinierung von institutsübergreifenden Angelegenheiten werden ein Studiendekanat für Instrumentalstudium und ein Studiendekanat für musikpädagogische Studien eingerichtet. Die Leiter¹ der Studiendekanate erhalten die Funktionsbezeichnung „Studiendekan für Instrumentalstudien“ sowie „Studiendekan für musikpädagogische Studien“.
- c. Die Betrauung mit Lehre erfolgt grundsätzlich durch das Rektorat mit Ausnahme der in Anlage A angeführten Delegationen.

2. Bereich Verwaltung:

Es bestehen folgende Dienstleistungseinrichtungen:

- Abteilung für Gebäude und Technik - AGT
- Abteilung für Personalmanagement - PM
- Abteilung für Strategische Projektplanung und Organisationsrecht (inkl. Archiv) - ASP
- Außeninstitut - AI
- Büro der Universitätsleitung - BUL
- Studien- und Prüfungsabteilung - STAB
- Universitätsbibliothek - BIB
- Wirtschaftsabteilung - WIA
- Zentrum für Finanz- und Rechnungswesen - ZFR
- Zentraler Informatikdienst - ZID

3. Delegation von Kompetenzen:

An die Leiter von Organisationseinheiten (Institute, Studiendekanate, Dienstleistungseinrichtungen) werden folgende Kompetenzen delegiert:

¹ Die hier verwendeten personenbezogenen Begriffe gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

- dienstrechtliche Aufsicht über das zugeordnete Personal,
- Befugnis zur Verfügung über die zugeteilten Räume,
- Befugnis zur Verfügung über das zugeteilte Budget und
- Vorschlagsrecht bezüglich Personalentscheidungen im Rahmen der geltenden Gesetze.

4. Bestellung der Leiter von Organisationseinheiten:

Die Bestellung der Leiter von Organisationseinheiten gilt grundsätzlich unbefristet. Die Funktionsperiode endet durch Zurücklegung der Funktion, Abberufung oder Tod.

5. Inkrafttreten:

Der Organisationsplan tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft und ersetzt den provisorischen Organisationsplan.

Anlage A

Organisationseinheit	Betrauung mit Lehre in den Studienrichtungen und Lehrgängen
1 Institut für Komposition und Elektroakustik	Komposition und Musiktheorie; Tonmeister; Lehrgänge
2 Institut für Musikleitung	Musikleitung (alt); Dirigieren (neu); Lehrgänge
3 Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik	Lehrgänge
4 Institut für Tasteninstrumente	
5 Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente	
6 Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente	
7 Joseph Haydn Institut für Kammermusik und Spezialensembles	
8 Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik	
9 Institut für Gesang und Musiktheater	Gesang; Musiktheaterregie; Kurzstudium Lied und Oratorium (alt); Kurzstudium Musikdramatische Darstellung (alt); Lehrgänge
10 Institut für Schauspiel und Schauspielregie „Max Reinhardt Seminar“	Darstellende Kunst
11 Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“	Bildtechnik und Kamera; Buch und Dramaturgie; Produktion; Regie; Schnitt; Digital Art - Compositing
12 Institut für Musikpädagogik	
13 Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie - Abteilung für Musik- und Bewegungserziehung - Abteilung für Musiktherapie - Abteilung für „Integrative Atem-, Stimm- und Bewegungsschulung“	
14 Institut für Musikalische Stilkforschung - Abteilung für Stilkunde und Aufführungspraxis - Abteilung „Wissenschaftszentrum Arnold Schönberg“	
15 Institut für Populärmusik	
16 Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik)	
17 Hellmesberger-Institut (Streich- und andere Saiteninstrumente in der	

Musikpädagogik)	
18 Institut Franz Schubert (Blas- und Schlaginstrumente in der Musikpädagogik)	
19 Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik)	
20 Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und -musizieren in der Musikpädagogik)	
21 Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie	
22 Institut für Wiener Klangstil (Musikalische Akustik)	
23 Institut für Musiksoziologie	
24 Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM)	Lehrgänge
Rektor	Individuelles Studium; Doktoratsstudium (Naturwissenschaften, Philosophie); interdisziplinäres Studium
Studiendekan für Instrumentalstudien	Instrumentalstudien (inkl. Kirchenmusik); Lehrgänge
Studiendekan für musikpädagogische Studien	Musikerziehung (alt); Instrumentalmusikerziehung (alt); Instrumental(Gesangs)pädagogik; Musik- und Bewegungserziehung (alt); Musik- und Bewegungspädagogik (neu); Musiktherapie (Kurz- und Vollstudium); Lehramtsstudium; Lehrgänge

alt = alter Studienplan bis 30.9.2003
neu = neuer Studienplan ab 1.10.2003

Der Vorsitzende des Universitätsrates: G. Kramer

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: 711 55/DW 6103